



23.06.2014 – PM 50/2014

Junge BAU – Gewerkschaft in Aktion in Steinbach

Internationale Solidarität hautnah – Abschluss des Sunrise-Festival

Frankfurt am Main - Mit einem großen Feuerwerk, spannender WM-Übertragung und langer Party-Nacht ist am vergangenen Wochenende das Sunrise-Festival in der IG BAU-Bildungsstätte Steinbach/Ts. zu Ende gegangen. Rund 300 Teilnehmer der Jungen BAU aus dem ganzen Bundesgebiet sowie viele internationale Gäste von befreundeten Gewerkschaften in Europa waren der Einladung der Jungen BAU gefolgt und verbrachten vor den Toren Frankfurts vier aufregende Tage. „Solidarität ist die Zärtlichkeit der Gewerkschaften und sie hört nicht an den Landesgrenzen auf“, sagte IG BAU-Bundesvorstandsmitglied Carsten Burckhardt. „Deshalb freue ich mich besonders, dass aus neun Ländern Kolleginnen und Kollegen mit uns hier diskutieren und feiern.“ Besonders neugierig waren die Teilnehmer auf die Schilderungen der Situation in der Ukraine aus erster Hand. Der Chef der dortigen Baugewerkschaft, Vasyl Andreyew, erklärte im Gespräch mit Carsten Burckhardt wie die Lage von einer Demonstration gegen korrupte Politiker und staatliches Missmanagement zu teilweise kriegsähnlichen Zuständen eskalierte.

Die jungen Gewerkschafter konnten an weiteren elf Workshops teilnehmen. Bei gutem Wetter lockten in den Pausen Spiel und Sport auf dem Gelände der Bildungsstätte und abends gab es neben WM-Fußball-Übertragungen Live-Bands und Party im großen Festzelt. „Die Mischung macht den Charme der Veranstaltung aus. Und ganz nebenbei entstehen hier auch über Grenzen hinweg Freundschaften, die ein ganzes Leben halten“, sagte Burckhardt. „Das ist echte internationale Solidarität.“

(1533 Zeichen)

